



# **Geplante Flurbereinigung Hellwegbörde-West**

**Information im Rahmen der Winterversammlung der WLV-Ortsverbände  
Unna, Hemmerde und Fröndenberg**

**Ralf Helle, 13.03.2025, Fröndenberg-Frömern**



# Vorstellung

**Bezirksregierung Arnsberg**  
**Ländliche Entwicklung, Bodenordnung (Dezernat 33)**  
[www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de) (02931) 82 – 0

**Stiftstr. 53**  
**59494 Soest**

**Kurzlink zur Präsentation: [www.bra.nrw.de/-5554](http://www.bra.nrw.de/-5554) (ab morgen verfügbar)**

## Ihre Ansprechpersonen:

Catherine Meyers  
Projektleiterin  
(02931) 82 – 5137  
[Catherine.Meyers@bra.nrw.de](mailto:Catherine.Meyers@bra.nrw.de)

Maria Wiggers  
Dezernentin  
(02931) 82 – 5160  
[Maria.Wiggers@bra.nrw.de](mailto:Maria.Wiggers@bra.nrw.de)

Bettina Zipplies  
Sachbearbeiterin Verfahrenseinleitung  
(02931) 82 – 5172  
[Bettina.Zipplies@bra.nrw.de](mailto:Bettina.Zipplies@bra.nrw.de)

Ralf Helle  
Hauptdezernent  
(02931) 82 – 5117  
[Ralf.Helle@bra.nrw.de](mailto:Ralf.Helle@bra.nrw.de)



# Vorstellung

Das **Dezernat 33 der Bezirksregierung** ist zuständig für **Ländliche Entwicklung** und **Bodenordnung**

## **Kernaufgaben:**

Entwicklung des ländlichen Raumes durch Förderprogramme des Landes NRW (LEADER, Integrierte ländliche Entwicklung, Struktur- und Dorfentwicklung, ländliche Wegenetzkonzepte, Förderung des Wirtschaftswegebbaus...) und **Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)**



# Ziel und Ablauf des Vortrages

## Information über ein geplantes Flurbereinigungsverfahren

- **Anlass für die Flurbereinigung**
- **Flurbereinigung als Landmanagement**
- **Geplantes Flurbereinigungsverfahren Hellwegbörde-West**



# Anlass für die Flurbereinigung

## Maßnahmenumsetzung im VSG Hellwegbörde, hier Kreis Unna

- Langjährige Bemühungen zur Flächenbereitstellung
- Bistlang Schwerpunkt im Vertragsnaturschutz
- Bemühungen zum Erwerb von Tauschflächen bislang wenig erfolgreich
- Ziele im VSG noch nicht erreicht,  
Schaffung prioritärer Maßnahmenräume im VSG



# Anlass für die Flurbereinigung

**Land NRW (Umweltverwaltung) verfügt seit 2024 über Tauschflächen:**

- rd. 56 ha landwirtschaftliche Fläche

**Kreis Unna erwirbt derzeit Tauschflächen:**

- rd. 40 ha landwirtschaftliche Fläche

→ Nutzung für Maßnahmen zur Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplans

→ Tauschgrundstücke, Verwendung im Rahmen einer Flurbereinigung



# Verfahrensart und Zielsetzungen

## **Vereinfachte Flurbereinigung ( § 86 Abs. 1 FlurbG)**

Nr. 1 Ermöglichen oder Ausführen von Maßnahmen der Landentwicklung  
(u.a. Maßnahmen des Naturschutzes...)

...

Nr. 3 Lösung von Landnutzungskonflikten

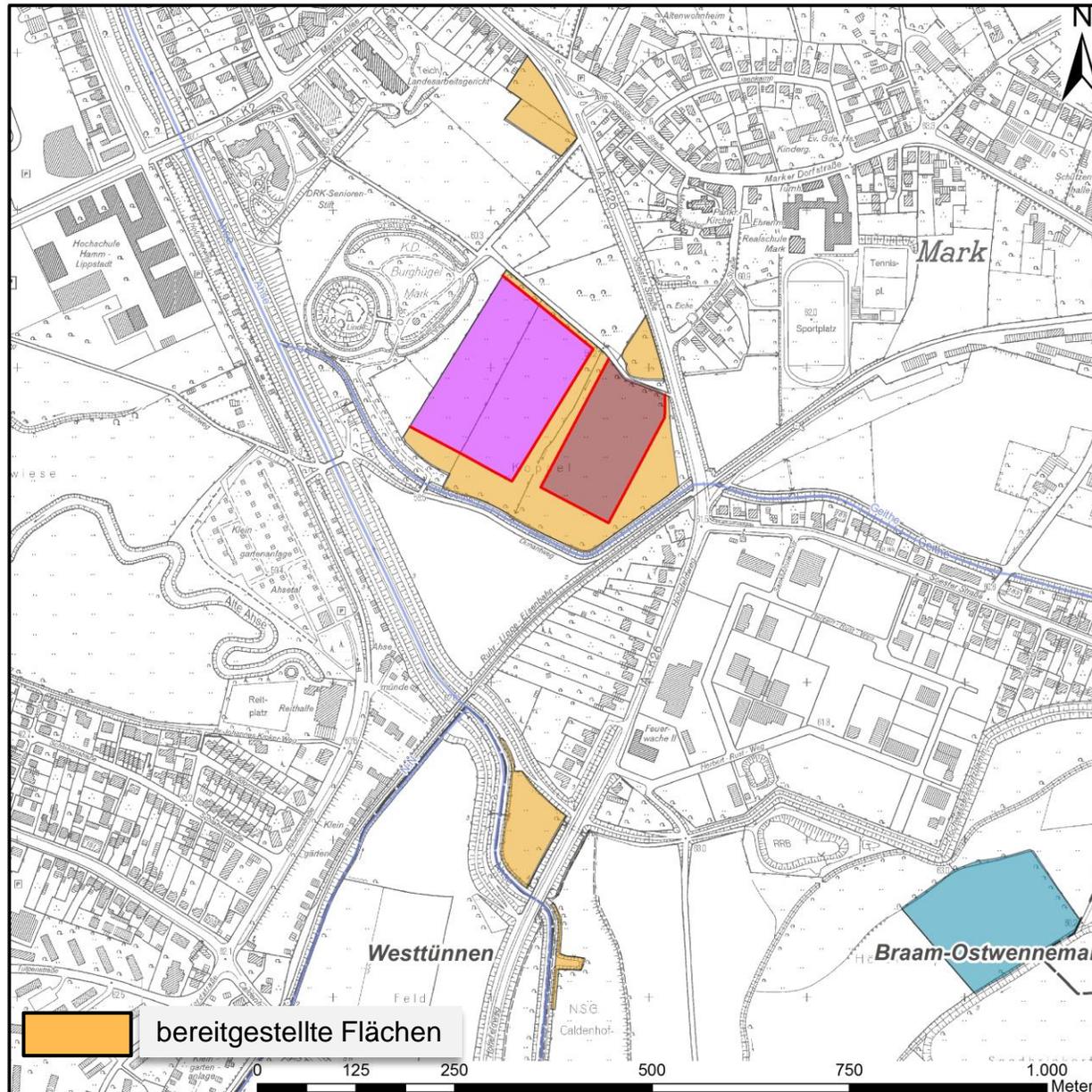
## **Landmanagement:**

- Flächenkauf und wertgleichen Flächentausch,
- grundbuchliche Sicherung von Maßnahmen und Festsetzungen gegen Entschädigung (Land/Geld)
- in einem behördlich geleiteten Verfahren





**Eigentumsverhältnisse  
nach der Bodenordnung**





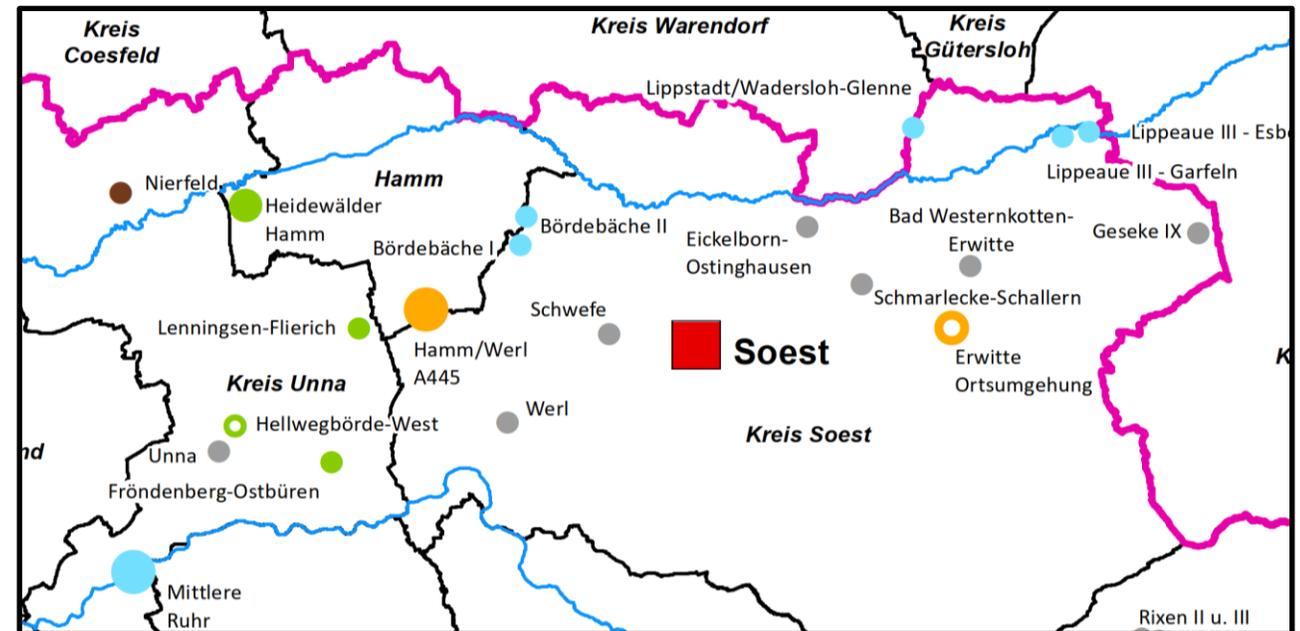
# Vergleichbare Flurbereinigungen in der Region

## Landmanagementverfahren:

Bördebäche Soest/Hamm seit 2011

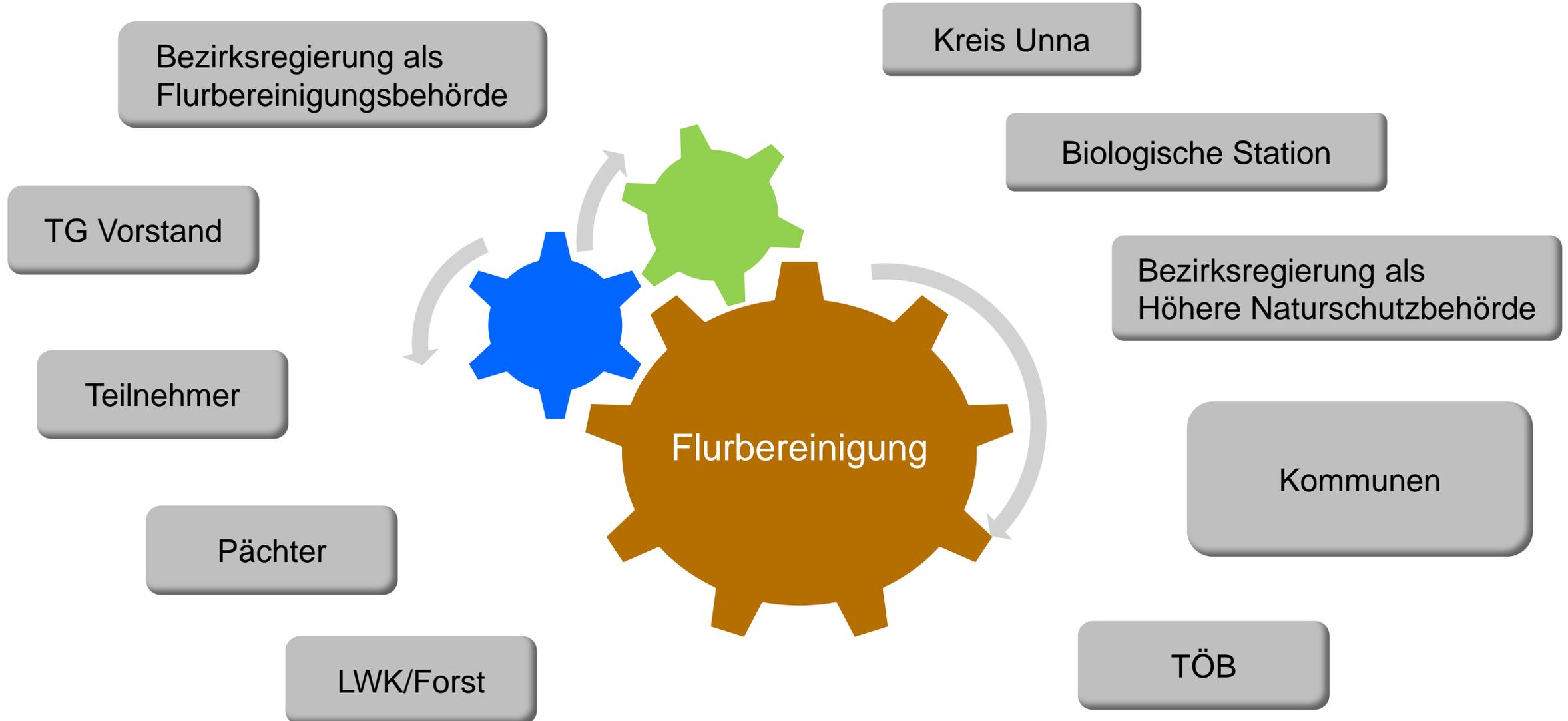
Diverse Verfahren in der Lippeaue  
seit 1980er Jahren

Mittlere Ruhr seit 2011





# Wer ist am Verfahren beteiligt?

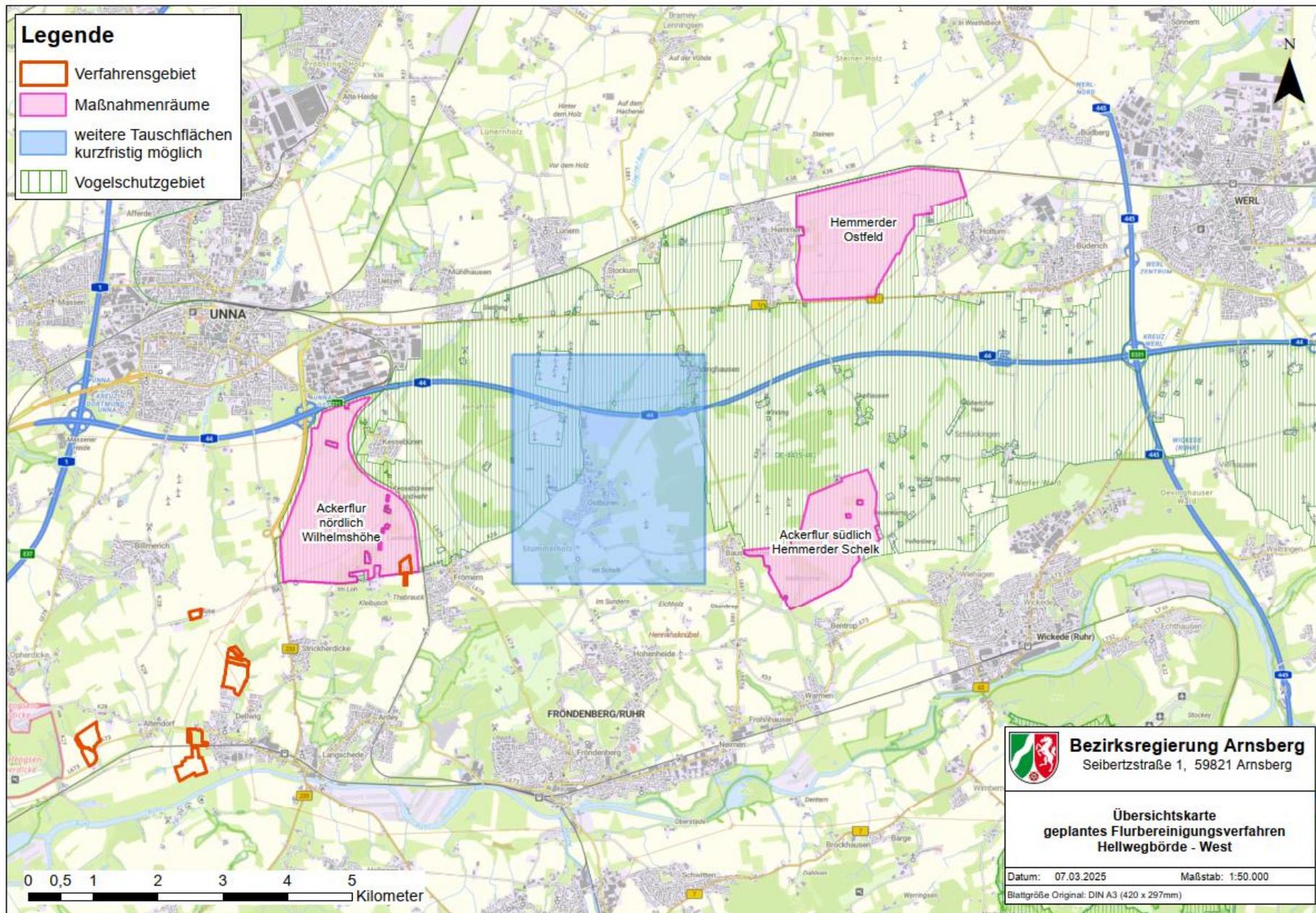


# Legende

- Verfahrensgebiet
- Maßnahmenräume
- weitere Tauschflächen kurzfristig möglich
- Vogelschutzgebiet



## Übersicht über das geplante Verfahren





# Geplantes Verfahren Hellwegbörde West

- Antragsteller: Land NRW, MUNV (Antrag liegt bereits vor)
- Verfahrensgebiet: zunächst „Keimzelle“ aus vorhandenem Tauschland
- Verfahrensziele: Lösung von Landnutzungskonflikten  
Ermöglichen von Maßnahmen der Landentwicklung durch  
Flächenbereitstellung, insbes.:
- Umwelt- und Naturschutz
  - Gewässerentwicklung
  - Agrarstrukturverbesserung



# Geplantes Verfahren Hellwegbörde West

## Verfahrensablauf:

- Einleitung der Flurbereinigung
- Wahl / Bestellung eines Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
- Verhandlungen über Flächenankauf, Flächentausch und Besitzregelungen
- Aufstellung des Flurbereinigungsplanes
- Ausführungsanordnung
- Berichtigung der öffentlichen Bücher
- Abschluss des Verfahrens



# Geplantes Verfahren Hellwegbörde West

## Verfahrensbearbeitung:

- Akquise durch Akteure vor Ort und Flurbereinigungsbehörde
- je nach Verhandlungserfolg wird das Verfahren sukzessive erweitert
- Verhandlungen im Konsens statt hoheitlicher Festsetzungen
- Schnelle Flächenbereitstellung – früher Besitzübergang
- Flexibilität bei der Umsetzung von Maßnahmen
- Nutzung von Synergieeffekten / Einbindung weiterer Maßnahmenträger
- Einbringung bzw. Ankauf weiterer Tauschflächen



# Geplantes Verfahren Hellwegbörde West

## Finanzierung der Ausführungskosten:

Kosten werden vom Maßnamenträger getragen

## Zeitplanung:

Verfahrensanordnung in 2025

Anschließend Landmanagementverhandlungen

Verfahrensdauer in der Regel 5 bis 10 Jahre



# Vorteile des Bodenordnungsverfahrens

## Konkret für die Teilnehmenden (insbes.):

- Auflösung von Nutzungskonflikten
- privatnützige Verfahrensweise
- Interessenausgleich unter allen Beteiligten (privat und öffentlich)
- Verbesserung der Agrarstruktur
- Synergien werden genutzt
- Kosteneinsparungen

## Landmanagement (allgem.):

- Regionaler Ansatz
- Synergien nutzen
- Langfristige Strategie
- Kooperativer Ansatz

**Flurbereinigungsbehörde tätig als Vermittler zwischen  
Teilnehmenden und Behörden/Planungsträgern**